



München, 3. Mai 2021

Mit vielen anderen haben Kolleg*innen aus dem bfz am 1. Mai in Nürnberg und München die Klappe für bessere Arbeitsbedingungen aufgemacht! Schau dir die Aktionen an: www.klappenkampf.de.

Geht es dir auch so?

Du arbeitest seit 2 Jahren oder noch länger im bfz und verdienst genauso viel wie die Kolleg*innen, die du gerade einarbeitest?

Du fühlst dich aufgrund der vielen Aufgaben, die du erledigen musst, völlig überlastet? Dann unterstütze unsere Forderungen:

- Die Berufserfahrung und das damit verbundene Know-how müssen über regelmäßige, automatische Entgelterhöhungen honoriert werden. Nur so kann die Fluktuation im Betrieb sinken und die Arbeitsbelastung geringer werden.
- Urlaub und Arbeitszeit müssen wieder in einem für alle geltenden Manteltarifvertrag geregelt werden. Dabei müssen gleiche Bedingungen für alle Beschäftigten gelten.

Die bfz-Geschäftsführung hat in einem ersten Gespräch am 16. April weitere Gespräche zugesagt. Terminangebote stehen jedoch bisher aus.

Wir wollen Respekt für unsere gute Arbeit!



Herausgeber: GEW Bayern, Neumarkter Str. 22, 81673 München – Landesvorsitzende: Martina Borgendale
www.gew-bayern.de – info@gew-bayern.de – Tel. 089 544 081 0



Respekt und Anerkennung drücken sich nicht nur in „warmen“ Worten aus, sondern zeigen sich auch in einer Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen.

Mehr Geld. Bessere Arbeitsbedingungen.

Ohne Dich klappt das nicht. Also: Mach mit! Schließ dich uns an! Du bist wertvoll!

Was bisher geschah:

Der Arbeitgeber kündigte zum 31.12.2017 den Manteltarifvertrag, nachdem die GEW Verschlechterungen wie z.B. mehr als zwei Dienstorte im Arbeitsvertrag, verkürzte Ausschlussfristen und Verschlechterungen bei der Urlaubsübertragung abgelehnt hatte.

Die GEW engagiert sich seit Jahren für ein Bundesweiterbildungsgesetz, das über die Nationale Weiterbildungsstrategie von Bund, Ländern, Wirtschaft, Gewerkschaften und Bundesagentur für Arbeit hinausgeht. Die GEW kritisiert seit Langem, dass die staatliche Erwachsenen- und Weiterbildung chronisch unterfinanziert ist. Die politische, allgemeine und kulturelle Weiterbildung wurde bisher völlig vernachlässigt. Zudem müssten Lehrkräfte in der Weiterbildung endlich ihrer Aufgabe und Qualifikation entsprechend angemessen bezahlt werden.

Die GEW kämpft mit mehr als 280.000 Mitgliedern für faire Arbeitsbedingungen, bessere Bezahlung und sichere Arbeitsverträge. Einen Erfolg erzielen wir aber nur gemeinsam! Jedes einzelne Mitglied in der Gewerkschaft trägt dazu bei, den Arbeitsalltag für alle ein wenig leichter zu machen.

Jetzt online Mitglied werden

Herausgeber: GEW Bayern, Neumarkter Str. 22, 81673 München – Landesvorsitzende: Martina Borgendale
www.gew-bayern.de – info@gew-bayern.de – Tel. 089 544 081 0